

**Wetteranalyse Herbst 2015. Ein Rückblick von Walter Rentel**

**Das Herbstwetter 2015 war sehr unterschiedlich**

Der Herbst 2015 (meteorologisch vom 1. September bis 30. November) war in den einzelnen Monaten sehr unterschiedlich.

Für die Jahreszeit waren die Monate September und Oktober etwas zu kalt und feucht. Die Sonne erfüllte trotzdem knapp ihr Soll. Der November war dafür bis zum 20. warm, aber auch feucht und in den letzten zehn Tagen relativ kühl. Diese Monatsunterschiede machen deutlich, dass die Natur unsere Monatseinteilung nicht kennt und die von uns damit verbundenen Erwartungen, wie „Goldener Oktober“, nicht immer erfüllt.

Über alle drei Monate betrug die Durchschnittstemperatur in Dahl (250 m über NN) 9,1 Grad (Vorjahr 11,3), in Elsen (100 m über NN) 10,7 Grad (Vorjahr 12,3), und lagen damit 0,2 Grad bzw. 1,0 Grad über dem langjährigen Durchschnitt in Bad Lippspringe (1987-2010) von 9,7 Grad. Bei den Niederschlägen waren die Monate September (92,3%) und Oktober (134%) jeweils insgesamt noch fast im Monatsmittel, der November (199%) brachte jedoch den Herbst auf die Niederschlagsmenge von insgesamt 307,7 Litern (VJ. 254,5) in Dahl, in Elsen dagegen „nur“ 231,1 Liter (Vj.202,5). Das langjährige Mittel (1961-1990) beträgt 209,3 Liter. Die Sonne schien 265,5 Stunden (86,7%). Es gab 3 Frosttage (Vj. 1).

Die Temperaturen waren im September in Dahl mit 12,8 (Vj.14,9 ) Grad etwas kühler als in Elsen mit 13,9 (Vj.16,3) Grad, lagen aber unter den Durchschnittstemperaturen (1987-2010) von 14,7 Grad. Die Niederschläge betrug in Dahl 94,3 (95,8) Liter, in Elsen 76,6 (70,3) Liter und lagen damit über dem Mittel von 70,4 Litern. Die Sonne erfüllte 102,6% ihrer Normalstunden. Der September war damit fast ein vorgezogener „Goldener Oktober“.

Der Oktober war von den Temperaturen her mit 8,8 (12,0) Grad in Dahl, in Elsen mit 9,3 (12,8) Grad sehr kühl, da die Sonne nur 87,6 % ihres Solls erfüllte. Das Temperaturmittel (1987-2010) beträgt 10,5 Grad. Die Niederschläge lagen mit 55,4 (106,7) Litern in Dahl und in Elsen mit 41,6 (61,1) Litern unter dem Mittel (1961-1990) von 59,5 Litern.

Der November war in den ersten drei Wochen sehr warm. Dadurch lagen die Temperaturen in Dahl mit 8,7 (11,3) Grad, in Elsen mit 8,8 (12,3) Grad erheblich über dem Mittel (1987-2010) von 5,3 Grad. Allerdings machte sich die Sonne mit 68,9% sehr rar. Es war also ein warmer Regen in erheblichen Mengen, in Dahl mit 158,4 (52,9) Litern, in Elsen mit 113,7 (71,2) Litern. Das Niederschlagsmittel (1961-1990) beträgt 79,4 Liter.

**Weitere Informationen: [www.klima-owl.de](http://www.klima-owl.de)**